



# Lernen / Sprache

Lehramt an Förderschulen, modularisiert

## Allgemeine Informationen

<b>Abschluss</b>	Erstes Staatsexamen Lehramt an Förderschulen
<b>Umfang</b>	30/30 LP
<b>Regelstudienzeit</b>	9 Semester
<b>Studienbeginn</b>	nur Wintersemester
<b>Studienform</b>	Direktstudium, Vollzeitstudium
<b>Hauptunterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	zulassungsfrei (ohne NC)
<b>Studieren ohne Hochschulreife</b>	ja ( <a href="#">Details</a> )
<b>Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen</b>	nein
<b>Fakultät</b>	<a href="#">Zentrum für Lehrer*innenbildung</a>

## Studieninhalt

Die Angaben auf dieser Seite beziehen sich **nur auf die gewählte förderpädagogische Fachrichtungskombination** – die insgesamt nur ein Viertel des Studiums für das Lehramt an Förderschulen ausmacht. Informieren Sie sich daher zusätzlich über die [allgemeinen und weiteren „Bausteine“](#). Nur zusammen ergibt sich ein Gesamtbild über Ihr Studium und den Weg ins Berufsleben als Förderschullehrer\*in.

## Fachrichtung Lernen

Studierende dieser Fachrichtung beschäftigen sich u. a. mit folgenden Themen:

- Historischer Exkurs zur Entwicklung der Hilfsschulpädagogik/ Lernbehindertenpädagogik
- Disziplin- und Professionsentwicklung in Abhängigkeit von politischen Systemen und bildungspolitischen Grundüberzeugungen
- Überblick über unterschiedliche Ansätze der Hilfsschulpädagogik/ Lernbehindertenpädagogik
- Theoretische Ansätze für Sozialstrukturanalysen, zur sozialen Wahrnehmung und Kommunikation
- Gesetzliche Grundlagen für "Chancengleichheit"
- Kindertypische strukturelle Armut
- Soziale Herkunft und "soziale Benachteiligung"
- Individuelle Beeinträchtigungen, Lebensstile und Subkulturen als Aspekte "sozialer Ausgrenzung"
- Aspekte sozialer Ungleichheit in schulischen Bildungszusammenhängen, beruflicher Ausbildung und Erwerbsarbeit
- Präventions- und Interventionsansätze mit dem Anspruch "sozialer Benachteiligung" entgegen zu wirken
- Analyse von Lehr- und Lernkonzepten aus Perspektive förderpädagogischer und integrativer Orientierungen



- Merkmale förderpädagogischer Professionalität und professioneller Entwicklung in Relation zu unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern
- Reflexion eigener und fremder Praxis

<b>Modulübersicht Lernen</b>		
<b>(gesamt: 30 Leistungspunkte)</b>	<b>LP</b>	<b>empf. Sem.</b>
Einführung in die Lernbehindertenpädagogik	10	1.u.2.
Unterstützende Pädagogik in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Handlungsfeldern	10	3.u.4.
Reflexion von Schulpraxis – Schulpraktische Übungen (SPÜ) Lernbehindertenpädagogik	5	5.
Theoretische Aspekte innerhalb pädagogischer und didaktischer Diskurse, bezogen auf den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen	5	7.

- [Lernen: Modulübersicht als PDF](#)
- [Lernen: Modulhandbuch mit detaillierten Beschreibungen](#)

## Fachrichtung Sprache

Studierende dieser Fachrichtung beschäftigen sich u. a. mit folgenden Themen:

- Anatomische, neurophysiologische und neuropsychologische Grundlagen des Sprechens, Hörens, der Sprachverarbeitung und Sprachproduktion
- Vermittlung von Kompetenzen zur Diagnostik und Therapie von Störungen im Bereich der Grammatik und der Semantik
- Planung und Durchführung von sprachtherapeutischen Maßnahmen
- Grundlagen Phonetik und Phonologie
- Diagnostik von Störungen im Bereich des Sprechens
- Planung und Durchführung von Prävention und sprachtherapeutischen Maßnahmen

*Spezifische Arbeitsschwerpunkte können z. B. sein:*

- Störungen des Schluckaktes (Dysphagie), der Stimme, des Redeflusses, der Stimm- und Sprechfunktion (z. B. bei Lippen-, Kiefer-, Gaumen-Segelspalten), der Sprache (z. B. bei geistiger Behinderung, Körperbehinderung, Mehrfachbehinderung, Schwerhörigkeit, Taubheit oder nach Cochlea-Implantat-Versorgung; beim Erwerb der Schriftsprache), der Sprache nach Abschluss der Sprachentwicklung (z. B. nach Schädel-Hirntraumen, Infektionen, kindlicher Aphasie usw.), der Sprechmotorik (z. B. bei Dysarthrophonie, Sprechapraxie)
- Einsatz von spezifischer Soft- und Hardware in der Sprachtherapie
- Grundlagen und häufige Störungen der Sprachentwicklung
- Besonderheiten beim Zweitspracherwerb unter Migrationsbedingungen
- Sprache, Sprechen, Kommunikation im Kontext von Menschen ohne (verständliche) Lautsprache
- Grundlagen der Unterstützten Kommunikation
- Technische Hilfsmittel für Kommunikationsgeräte (Einführung in Kommunikationstechnologien)



<b>Modulübersicht Sprache</b> <b>(gesamt: 30 Leistungspunkte)</b>	<b>LP</b>	<b>empf. Sem.</b>
Interdisziplinäre Grundlagen der Sprachfähigkeit	5	1.
Kompetenzen im Bereich Sprechen	5	2.
Kompetenzen im Bereich Sprache (Grammatik und Lexik/Semantik)	10	3.u.4.
Spezielle Arbeitsschwerpunkte in der Sprachbehindertenpädagogik	5	4.
Reflexion von Schulpraxis – Schulpraktische Übungen (SPÜ) Sprachbehindertenpädagogik	5	5.

- [Sprache: Modulübersicht als PDF](#)
- [Sprache: Modulhandbuch mit detaillierten Beschreibungen](#)

## Zulassungsvoraussetzungen

Genauere Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen finden Sie unter [Lehramt an Förderschulen](#).

## Bewerbung/Einschreibung

Genauere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter [Lehramt an Förderschulen](#).

## Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

---

Dr. Wolfram Kulig

Institut für Rehabilitationspädagogik

Franckeplatz 1

Raum: 144

06110 Halle (Saale)

Telefon: +49 345 55-23759

E-Mail: [wolfram.kulig@paedagogik.uni-halle.de](mailto:wolfram.kulig@paedagogik.uni-halle.de)

Sprechzeiten

siehe <https://www.reha.uni-halle.de/studium/>